

I. Vorlage

| Beratungsfolge - Gremium | Termin | Status |
|--|------------|----------------------------|
| Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung | 26.03.2021 | öffentlich - Kenntnisnahme |

Prämie für langjährige Parteiverkehrstätigkeit

| | |
|---------------------------------|--|
| Aktenzeichen / Geschäftszeichen | |
| Anlagen: | |

Beschlussvorschlag:

Keine Beschlussfassung - Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und um die Bindung der Mitarbeiter*innen zu steigern und damit die Fluktuationsquote in den Parteiverkehrsamtern zu verringern, soll für die langjährige Tätigkeit auf einer Stelle mit Parteiverkehr eine Prämie bezahlt werden. Abgewogen wurde zwischen einer laufenden monatlichen Zulage unabhängig von der bisherigen „Amtszugehörigkeit“ wie bei der Stadt Nürnberg praktiziert oder eine einmalige Prämie gestaffelt nach Jahren der Parteiverkehrstätigkeit, die dann aber nach einigen Jahren wiederholt ausgezahlt wird. Das Prämiensystem hat einen viel besseren Effekt, da diese hohe Einmalzahlung für die Beschäftigten besser als Belohnung für die verdienstvoll geleistete Arbeit sichtbar wird. Nach Absprache mit der Personalvertretung soll für die Mitarbeiter*innen auf einer Stelle mit mindestens 50 % hoheitlichen Parteiverkehrstätigkeiten als Ausgleich für die erschwerten Rahmenbedingungen eine einmalige Prämie bezahlt werden. Die Prämie wird für die Entgeltgruppen EG 5 - EG 8 und für die Besoldungsgruppen A 6 – A 8 gewährt. Nach 24 Monaten Parteiverkehrstätigkeit werden erstmalig rückwirkend zum 1.1.2021 1.000 € Prämie mit der nächsten Gehaltsabrechnung ausbezahlt. Nach insgesamt fünf Jahren Tätigkeit auf einer entsprechenden Stelle werden 1.500 € und bei insgesamt neun Jahren 2.000 € Prämie bezahlt, jeweils rückwirkend zum 01.01.2021. Danach werden für je weitere 24 Monate 1.000 € Prämie bezahlt.

Die Prämie ist vorerst bis 31.12.2022 befristet, da die Tarifvertragsparteien die Öffnungsklausel des § 18 TVöD nur bis 31.12.2022 beschlossen haben. Sollten die Tarifvertragsparteien eine Verlängerung dieser Öffnungsklausel beschließen, soll die Prämie, abhängig von der wirtschaftlichen Lage der Stadt Fürth, weiterbezahlt werden.

Die genauen Details zur Prämien-gewährung werden zwischen der Stadt Fürth und der Personalvertretung in einer Dienstvereinbarung festgelegt.

Im ersten Prämienjahr ist mit Kosten in Höhe von ca. 65' € zu rechnen. Die Mittel sind in 2021 wegen nicht verbrauchter Mittel der Personalkostendeckungsreserve vorhanden. Für insgesamt fünf Jahre ist kumuliert mit zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. 140.000 € zu rechnen.

Insgesamt ist dies ein weiterer Meilenstein in Sachen Arbeitgeberattraktivität und Bindung der Mitarbeiter*innen in Ämtern/Bereichen mit hoher Fluktuation.

Finanzierung:

| | | | | |
|--|--------------|--------------|--|---|
| Finanzielle Auswirkungen | | | jährliche Folgekosten Jahr 2-5 insgesamt | |
| <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja | Gesamtkosten | Ca. 65.000 € | <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja | Ca. 75.000 € |
| Veranschlagung im Haushalt | | | | |
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Hst. | Budget-Nr. | im | <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh |
| wenn nein, Deckungsvorschlag: | | | | |

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

| | |
|--|--|
| Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit? | |
| <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Personalamt**

Fürth, 15.03.2021

gez. Dr. Ammon

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

| | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Personalamt Schönweiß, Klaus | Telefon: (0911) 974-1300 |
|---------------------------------|-----------------------------|

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: